



18. Mai 2017

Der neue Volkswagen Arteon

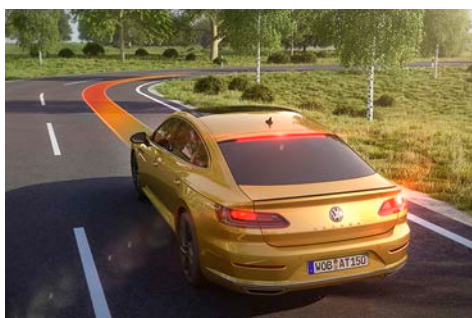
Innovative Assistenzsysteme im Detail – Teil 3:

„Automatische Distanzregelung ACC“ blickt voraus

→ „ACC“ kann im Arteon erstmals Tempolimits und Kurven integrieren

→ Vorausschauendes Assistenzsystem nutzt Kamera und Navi

Wolfsburg – Der Arteon ist ein Gran Turismo, prädestiniert für die Langstrecke. Den Komfort erhöht auf großen Reisedistanzen die neue, optional erhältliche „automatische Distanzregelung ACC“ mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung. Das weiterentwickelte „ACC“ kann unter anderem erstmals Tempolimits integrieren. Bislang war das Assistenzsystem als reine Abstandsregelung bekannt: Wunschgeschwindigkeit einstellen, fertig. Das Bremsen und Beschleunigen kann innerhalb der Systemgrenzen die „automatische Distanzregelung ACC“ übernehmen. So weit, so gut. Wer jemals ein Auto mit „ACC“ gefahren ist, kennt allerdings den Wunsch, das System möge „mitdenken“ und auch Kurven und Tempolimits berücksichtigen und so zu einer weiteren Komforterhöhung beitragen. Der Arteon kann als erster Volkswagen genau das: Innerhalb der Systemgrenzen reagiert er auf Kurven und Tempolimits und integriert sie in die automatische Geschwindigkeitsregelung.



Neu im Arteon: Automatische Distanzregelung ACC mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung

So funktioniert es: „ACC“ nutzt einen Radarsensor (für die Abstandsregelung), eine Kamera in der Windschutzscheibe und die Streckendaten des Navigationssystems. Über die Kamera und die daran gekoppelte Verkehrszeichenerkennung kann der Arteon Tempolimits „sehen“. Diese werden vom „ACC“ adaptiert. Über die Streckendaten

des Navigationssystems können diese sogar vorausschauend eingeregelt werden. Insbesondere auf langen Autobahnfahrten mit ständig wechselnden Tempohinweisen kann dieser „Geschwindigkeitsassistent“ einen klaren Komfortgewinn darstellen. Parallel ist ein „Kurvenassistent“

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation
Christoph Peine
Sprecher Baureihe Midsize / Fullsize
Tel: +49 5361 9-76 500
christoph.peine@volkswagen.de

Produktkommunikation

Martin Hube
Sprecher Baureihe Midsize / Fullsize
Tel: +49 5361 9-49 874
martin.hube@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



aktiv: Über die Streckendaten des Navigationssystems kann der Wagen innerhalb der Systemgrenzen seine Position erkennen und so vorausschauend die Geschwindigkeit vor Kurven, Kreisverkehren und Kreuzungen anpassen. Ortsein- und Ortsausgangsschilder können ebenfalls erkannt werden. Stets integriert ist in das „ACC“ das Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit „City-Notbremsfunktion“. In Kombination mit dem automatischen schaltenden DSG kann der Arteon mit „ACC“ – etwa im Stop & Go Verkehr – auch wieder automatisch anfahren.

Aktiv ist die „automatische Distanzregelung“ (in Verbindung mit DSG) in einem Bereich von 0 bis 210 km/h; ab 30 km/h kann ACC die Wunschgeschwindigkeit konstant halten. Durch die vorausschauende Geschwindigkeitsregelung kann das System wie skizziert den Komfort steigern; gleichzeitig aber kann die neue „ACC“-Generation dank der prädiktiven Brems- und Beschleunigungsfunktionen auch zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs beitragen.

Grundsätzlich gilt auch hier: Die „automatische Distanzregelung ACC mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung“ unterstützt innerhalb der Systemgrenzen den Fahrer, doch der behält jederzeit die Kontrolle über und damit die Verantwortung für den Wagen und die aktuelle Situation. „Überstimmen“ kann er das teilautomatische System jederzeit durch Abschalten, Bremsen oder Gas geben.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
